

Schnupper-Angeln beim AC Rheinlust

Vereinsangebote im Rahmen der Ferienspiele werden gerne genutzt



Der zweite Jugendwart Lars Markert zeigte den Jugendlichen, wie man den Köder anbringt und die kleinen Fische wieder unversehrt vom Haken befreit. Foto: Eva Wiegand

BÜRSTADT – Aktivitäten rund um den Angelweiher standen am vergangenen Samstag für die Jugendlichen im Rahmen der Ferienspiele auf dem Programm. Eingeladen hatte, wie schon seit vielen Jahren, der AC Rheinlust. Empfangen wurden die Jugendlichen von rund zehn Vereinsmitgliedern, die zunächst einmal eine kleine Einführung darüber gaben, was an einer Angelrute alles dran ist: Schnur, Blei, Wirbel und Haken. „Wir wollen den Jugendlichen das Angeln von Grund auf zeigen“, erklärte der Vorsitzende Harald Wetzel, der unter anderem Unterstützung von Jugendwart Alexander Ries, seinem Stellvertreter Lars Markert, dem zweiten Vorsitzenden Sven Gegusch sowie Gewässerwart Jens Müller hatte. Und so durften die Jugendlichen auch gleich einmal eine Kopfrute ohne Rolle am Wolffsweiher auswerfen. Danach standen Trockenübungen mit einer richtigen Angel an. „Bei den Zielübungen bekommen die Jugendlichen ein Gefühl dafür, wie man die Angel auswerfen muss“, berichtete Wetzel. Zum Abschluss des Tages und nach einem abwechslungsreichen Vormittag am Wolffsweiher, gab es schließlich Pommes und Würstchen. Die Jugendarbeit ist dem AC Rheinlust sehr wichtig, denn genau wie andere Vereine, freuen sich die Mitglieder über Nachwuchs, für den beim AC Rheinlust übrigens bestens gesorgt ist. Neben Mitgliedern, die sich um die Jugendlichen kümmern sowie einem Jugendhaus, welches die Hobbyangler nutzen können, hat der Verein auch genügend Angeln zur Verfügung, so dass Neulinge erst einmal probieren können, ohne sich gleich eine komplette Angelanlage anschaffen zu müssen. Weitere Informationen gibt es direkt beim AC Rheinlust. Eva Wiegand